

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1924-01	Termin 29.09.2016	Beirat für Menschen mit Behinderung		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
15.09.2016	Bezirksvertretung Sterkrade	K			
29.09.2016	Beirat für Menschen mit Behinderung	K			

Berichtsgegenstand

Vorstellung der Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation Lebenshilfe Königshardt
Bezug A/16/1456-01

Sachdarstellung

Die Ebersbachstraße und die Königshardter Straße erschließen die Werkstatt der Lebenshilfe und sind wichtige Zugänge in den Freiraum. Außerhalb der Bebauung ist der Gehweg nicht baulich angelegt, sondern nur durch eine Markierung von der Fahrbahn abgetrennt. Auch der Zugang zur Werkstatt der Lebenshilfe ist wegen der ungeordneten Querung der Fußgänger, Zufahrt der Parkplätze und der Zubringerbusse unübersichtlich. Die Bezirksvertretung Sterkrade hat am 03.03.2016 den Beschluss gefasst, dass die Verwaltung zusammen mit Vertretern der Lebenshilfe, der Polizei und der Politik die Situation begutachtet und Maßnahmen gemeinsam mit der Verkehrswacht Oberhausen entwickelt.

Die derzeitige Beleuchtung wird durch die EVO verbessert, indem zusätzliche Leuchten aufgestellt werden und das Grün auf der östlichen Fahrbahnseite wird zurückgeschnitten.

Die vorhandenen Markierungen der beidseitigen Gehbereiche werden entfernt. Nach der Umsetzung wird es nur noch am westlichen Fahrbahnrand einen neuen, komfortableren Gehbereich (in beide Richtungen) in einer Breite von bis zu 2,25 Meter geben. Dieser wird durch einen Breitstrich markiert. Zur zusätzlichen Verdeutlichung werden Gehwegpiktogramme (zwei in Gehrichtung Norden, zwei in Gehrichtung Süden) aufgebracht. Am östlichen Fahrbahnrand wird zur Abgrenzung der Fahrbahn zum Bankett hin ein Schmalstrich als Fahrbahnrandmarkierung aufgetragen.

stellv. Bereichsleiterin Bereich 5-6/Tiefbau	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit, ökol. Stadtentw., -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Janclas 30.08.2016	Sabine Lauxen 31.08.2016	Datum	Datum
* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:	
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1924-01	Termin 29.09.2016	Beirat für Menschen mit Behinderung
-----------------------------	--	------------------------------	--

Um den Straßenverkehr in dem Bereich der Lebenshilfe nachhaltig zu beruhigen und sicher zu lenken wurden „Verschwenkungs- und Beruhigungsinseln“ nach dem Modulkonzept von LÜFT (oder gleichwertig) eingeplant. Die Inseln werden auf die Straße aufgelegt, ausgerichtet und gegen seitliches Verschieben verankert. Im nördlichen Bereich wird auf der westlichen Fahrbahnseite eine Verschwenkungsinsel als seitliche Einengung in einer Breite von 1,60 Meter installiert. Im südlichen Bereich werden zwei gegenüberliegende Beruhigungsinseln als doppelseitige Einengung in einer Breite von jeweils 0,80 Meter auf die Fahrbahn aufgebracht.

Des Weiteren werden noch folgende Maßnahmen unterstützend ergriffen: Die Verkehrswacht unterstützt das Projekt mit der Bereitstellung von 120 Warnwesten für die MitarbeiterInnen der Lebenshilfe. Um die Sicherheit im Straßenverkehr zusätzlich zu erhöhen, veranstaltet die Polizei in Verbindung mit der Verkehrswacht eine Verkehrsbegehung zur Haltestelle unter dem Motto „Verhalten im Straßenverkehr“ und von Seiten der STOAG wird ein Bustraining angeboten.

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt bis zum Pressetermin Anfang November.

Anlage

Lageplan Maßnahmen Ebersbachstraße/Königshardter Straße (Lebenshilfe)